

Auctions - Anzeigen.

[3643.] Auction des sämmtlichen Bücherverlages der unterzeichneten Buchhandlung.

Sonnabend den 2. September d. J. Vormittags 10 Uhr wird der Herr Auctions-Commissarius Rauch unsern sämmtlichen Bücher-Verlag bis auf die neuesten Artikel (Spener's Predigten über Arnd's wahres Christenthum und Spener's Sprüche heiliger Schrift) einzeln mit dem Verlagsrechte verkaufen. Verzeichnisse sind in Leipzig bei Herrn Fr. Fleischer, in Berlin bei Herrn u. Rauch und bei uns zu haben.

Berlin, den 7. August 1837.

C. W. Fröblich u. Comp.

[3644.] Es soll den 3. October dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr, durch Unterzeichneten, in dessen Expedition, Alter Neumarkt neben dem Paulinum, der Vorrath von den

Bibel-Bilder oder bildliche Darstellungen aus der heiligen Schrift; nach eigends für dieses Werk gefertigten Original-Gemälden, von Westall und Martin, im feinsten englischen Holzschnitt

zwei Theile in einem Bande, 96 Holzschnitte in gr. 8. und Inhaltsverzeichnis enthaltend, entweder gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant oder, bei genügender Sicherstellung, in terminlichen Zahlungen öffentlich versteigert werden.

Jedoch auch noch vorher werden Gebote im Ganzen angenommen, die in frankirten Briefen entweder direct bei mir oder durch Buchhändlergelegenheit bei dem Buchhändler Herrn Fr. Ludw. Herbig allhier gemacht werden können, bei welchem auch Exemplare zur Ansicht vorrätzig, oder zu diesem Behufe zu beziehen sind.

Noch ist zu bemerken, daß diese englischen Holzschnitte sich durch ihre Schönheit auszeichnen und daß deshalb bei thätiger Verwendung ein baldiger Absatz zu hoffen ist.

Der Vorrath besteht in

274 complete Exemplaren in 1 Band geheftet, ferner in folgenden einzelnen Heften

| | |
|---------------------|--------------------|
| 513 Exmpl. 1. Heft. | 515 Expl. 7. Heft. |
| 515 " 2. " | 513 " 8. " |
| 516 " 3. " | 511 " 9. " |
| 517 " 4. " | 509 " 10. " |
| 516 " 5. " | 510 " 11. " |
| 515 " 6. " | 521 " 12. " |

79 diverse defecte Hefte.

Leipzig, den 18. August 1837.

Adv. Franz Werner.

[3645.] Das Verzeichniß der von Sr. Excellenz dem Königl. Preuß. wirklichen Geheimen Staats-Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Hrn. Ancillon, hinterlassenen Bibliothek, welche nebst der Mineralien-Sammlung des Bau-Inspectors Hrn. Krüger, den Büchersammlungen des Kammergerichts-Assessors Hrn. Ludolf und Anderer, Ende September d. J. zu Berlin versteigert werden sollen, ist in Leipzig bei Hrn. M. Mehnert, in Hamburg bei Hrn. Schwormstadt, und in Berlin bei dem Unterzeichneten zu haben.

Rauch, Königl. gerichtl. Bücher-Auctions-Commissarius für Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[3646.] Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben und es zählt unsere Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da dieselbe in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsarten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Zweigen der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertionen mit 2 \mathcal{R} . für die gespaltene Zeile aus Petit Schrift, oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (in $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren zu 3 \mathcal{S} . besorgen.

Industrie-Comptoir. (Baumgärtner.)

Anzeige.

[3647.] Zu Anzeigen neuer Verlags-Unternehmungen, Kunstauctioren und allen, den Kunst- und Musikalien-Handel betreffenden Bekanntmachungen empfehle ich neuerdings das bei mir erscheinende

Wochenblatt

für

Kunst- und Musikalienhändler.

Dasselbe coufirt viel bei kleinern Händlern, denen das Börsenblatt nicht zu Gesicht kommt, und hat bereits auch nach dem Auslande eine sehr weite Verbreitung gefunden, so daß Inserate bei den geringen Kosten gewiß angemessenen Erfolg haben.

Leipzig, im August 1837.

G. Schubert.

[3648.] Da noch sehr viele Handlungen mit ihren Zahlungen im Rückstand sind, so sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß, wer bis längstens den 15. Septbr. d. J. den mir gutkommenden Saldo weder an mich, noch an meinen Commissionair, Herrn J. G. Mittler in Leipzig, gezahlt hat, nicht allein von der Auslieferungsliste gestrichen wird und keine Fortsetzungen erhält, sondern alle eingehenden Verlangzetteln gänzlich unberücksichtigt bleiben. —

Sollte etwa bei meinen Zahlungen Jemand übersehen worden sein, so bitte ich um recht baldige Anzeige.

Frankfurt a. M., d. 20. August 1837.

Franz Varrentrapp.

[3649.] Warnung vor dem Ankauf eines Pariser Nachdrucks von Goethe's Werken in fünf Bänden, mit Firma der Verlagshandlung in groß Octav. 1837.

Einer uns so eben zugekommenen, zuverlässigen Nachricht zu Folge, wird in den Preussischen Rhein-Provinzen ein Pariser Nachdruck von Goethe's Werken in fünf Bänden groß Octav zum Verkauf ausgesetzt. Um nun die verbrecherische Täu-